

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Winter 2019

Marktgemeinde Prinzersdorf
3385 Prinzersdorf, Hauptplatz 1



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

In diesem Jahr ist es gelungen, wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen. Durch die Ankaufmöglichkeit der Liegenschaften Petschko und Stiefsohn werden Baulandressourcen geschont und der Ortskern nachhaltig belebt und aufgewertet.

Die Gemeinden Markersdorf-Haindorf und Prinzersdorf arbeiten an einem gemeinsamen 100-jährigen **Hochwasserschutz**. Es liegt nun ein einreichfähiges Projekt vor.

Besonderer Dank gilt den Grundeigentümern, für deren Verständnis der Notwendigkeit eines Hochwasserschutzes, das ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein widerspiegelt.

Beide Projekte, Ortskernentwicklung und Hochwasserschutz werden in den kommenden Jahren die Arbeit der Gemeinde prägen.

Global denken, lokal handeln. Diesem Motto für Klimaschutz schließt sich auch unsere Gemeinde an und wird Klimabündnisgemeinde.

Beim Festakt 70 Jahre Hauptschule wurde mit dem Film „VIVA LA VIDA“ Einblick über die Vielfalt - was Mittelschule heute bietet - gegeben.

NÖ Integrationspreis geht nach Prinzersdorf ☺

Der Dorferneuerungsverein wurde für das Kulturfestival mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Am Beispiel des Integrationspreises zeigt sich, dass wir eine aktive Gemeinde sind, in der man sich bestimmter Entwicklungen annimmt und der Gemeinschaftssinn

und respektvoller Umgang hochgehalten wird.

Ohne dem Zusammenwirken **VIELER** wäre dieses Fest nicht möglich. Die Blaulichtorganisationen, unsere Vereine, viele Freiwillige tragen wesentlich zu einem guten Zusammenleben bei. Ich darf mich bei **ALLEN**, sei es als Mitglied, in führender Position oder einfach als Unterstützer herzlich bedanken.

Durch sparsamen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln, wird auch das laufende Jahr mit einem Überschuss/Rücklagen abgeschlossen und der Budgetvoranschlag für das Jahr 2020 wieder ausgeglichen veranschlagt werden.

Am 26. Jänner 2020 entscheiden Sie mit Ihrer Stimme, **wer in Zukunft die Geschicke der Gemeinde Prinzersdorf leiten soll**. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!

Zum bevorstehenden Jahreswechsel darf ich mich bei allen Bediensteten bedanken, für ihre Verlässlichkeit und die zusätzliche Arbeit in der Poststelle. Beim Team des Kindergartens für die Geborgenheit, die den Jüngsten geboten wird.

Mein Dank gilt auch den Damen und Herren des Gemeinderates, in deren Namen ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020 wünsche!

Blieben Sie gesund !

Ihr Bürgermeister

INHALT



Beitritt zum Klimabündnis

Prinzersdorf bekennt sich zur globalen Verantwortung des Klimaschutzes

Seite 8



1. Platz beim NÖ Integrationspreis geht nach Prinzersdorf

Der Dorferneuerungsverein „Lebenswertes Prinzersdorf“ erhielt den 1. Preis beim NÖ Integrationspreis für das Kulturfestival.

Seite 16



Festakt 70 Jahre Hauptschule und Verabschiedung von Dir. Mondl

Ein Rückblick über die Geschichte der Hauptschule und die Verabschiedung von Dir. Mondl standen im Mittelpunkt des Festaktes.

Seite 20

Aus den Gemeinderatssitzungen

Folgende Beschlüsse wurden in der Gemeinderatssitzung vom 28. November 2019 gefasst:

- Der Voranschlag 2020, eine VPI-Anpassung von 0,8 % für Kanalgebühren sowie eine Zuführung zu Rücklagen über € 176.000,— wurden einstimmig beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Verordnung bezüglich Fahrverbot Rübenlagerplatz—ausgenommen Berechtigte und landwirtschaftliche Fahrzeuge.
- Einstimmiger Beschluss zum Beitritt Prinzersdorfs als Klimabündnisgemeinde.
- Hochwasserschutz Markersdorf-Prinzersdorf: Es wird einstimmig beschlossen, das Hochwasserschutzprojekt der Schneider Consult Ziviltechniker GmbH weiterzuverfolgen und Angebote für die erforderlichen Ergänzungen des Einreichprojektes zur Erlangung der wasserrechtlichen Bewilligung einzuholen. Die Entschädigungen der Grundeigentümer auf Basis des Verkehrswertes vom 14.3.2019 sowie die Vereinbarungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Auftragsvergaben:

- Die Beauftragung der Fa. Brosenbauer-Grünbichler für die Umstellung auf LED Scheinwerfer bei der Kirchenbeleuchtung mit einer Auftragssumme von € 5.941,80 exkl. Ust. wird einstimmig beschlossen.
- Einstimmiger Beschluss über den Ankauf von 50 lfm Baustromleitung für Feste am Hauptplatz um € 586,80 bei Fa. Brosenbauer-Grünbichler.
- Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass die Abrechnung des Friedhofes im Ausschuss kontrolliert wurde und die Kosten geringer ausgefallen sind, als veranschlagt.

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Prinzersdorf hat am 5.12.2019 eine unvermutete Gebarungsprüfung durchgeführt, dabei wurde festgestellt, dass die gesamte Gebarung wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird.

Budgetvoranschlag 2020

Bei der Budgetbesprechung in der NÖ Landesregierung wurde von den Prüfungsorganen die stabile finanzielle Situation der Marktgemeinde Prinzersdorf bestätigt.

Wachsende Gemeinde - die Basis für erhöhte Ertragsanteile vom Bund und Land. Prinzersdorf reiht sich ins obere Drittel jener Gemeinden, die keinen Unterstützungsbedarf haben und ausgeglichen budgetieren können.

Der Voranschlag 2020 wurde in der Gemeinderatssitzung am 28.11.2019 **einstimmig** beschlossen.

Operativer Haushalt: € 3.061.200,-
Investiver Haushalt: € 751.900,-

VRV 2015:

Die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 regelt Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Länder und Gemeinden. Sie ist ab 1.1.2020 auch für die Gemeindeebene anzuwenden. Dies bedeutet erstmals eine doppelte Buchhaltung, aus ordentlichen und außerordentlichen Haushalt wird operativer und investiver Haushalt (=Projekte). Neu ist auch die Vermögensbewertung.

Es wurde eine allgemeine Rücklage mit € 150.000,- veranschlagt, Stand der Rücklagen: € 736.000,—.
 Das Haushaltspotential ohne Überschuss beträgt € 142.100,—.

Die Gemeinde finanziert u.a.:

Kindergarten	€	159.300,-
Volksschulanteil	€	99.700,-
Mittelschule Anteil	€	53.800,-
Musikschulanteil	€	41.800,-
Friedhof	€	32.700,-
Sozialhilfe	€	225.000,-
Jugendwohlfahrt	€	33.000,-
Krankenanstalten NÖKAS	€	413.000,-

Projekte 2020:

Investive Gebarung im operativen Haushalt (Straßenbau, WVA, ...)	€	128.900,-
Hochwasserschutz	€	50.000,-
Rathaus	€	50.000,-
Erholungszentrum	€	340.000,-
Ankauf Gebäude Stiefsohn	€	173.000,-
Erhaltung Güterwege	€	10.000,-

Wasserablesung 2019

Das Jahresende naht und deshalb bittet die Gemeinde die **Wasserablesung rechtzeitig durchzuführen** und der Gemeinde bekanntzugeben.

Die Abschnitte können Sie bis spätestens Dienstag, 7. Jänner 2020 persönlich, oder im Postkasten der Gemeinde abgeben, oder den Zählerstand per Mail, Fax und unter www.prinzersdorf.at (Bürgerservice -> Formulare -> Wasserzählerstand) bekanntgeben.

WICHTIG! Wasserzähler müssen jederzeit zugänglich sein und dürfen nicht durch Regale oder andere Gegenstände verstellt werden! Für die Instandhaltung der Absperrhähne und Ventile sind Hausbesitzer selbst verantwortlich!



Gemeinderatswahl 2020

Ort: Gemeindeamt Prinzersdorf
Datum: Sonntag, 26. Jänner 2020
7:00 - 15:00 Uhr

Am Sonntag, 26. Jänner 2020 werden in NÖ die Gemeinderatswahlen abgehalten. Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger und EU-Bürger, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und in der Gemeinde mit Stichtag 21. Oktober 2019 einen ordentlichen Wohnsitz haben.

Persönliche Stimmabgabe im Wahllokal

Für einen reibungslosen Ablauf nehmen Sie bitte Ihre Wählerverständigungskarte und einen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Falls Sie am Wahltag verhindert oder nicht in der Lage sein sollten, in Ihrem Wahllokal Ihre Stimme abzugeben, können Sie eine **Wahlkarte** anfordern.

Wahlkartenbeantragung:

- Sie können Ihre Wahlkarte persönlich bis Freitag, 24.1.2020, 12 Uhr oder schriftlich bis Mittwoch, 22.1.2020, 24 Uhr am Gemeindeamt beantragen. Bringen Sie bitte einen Lichtbildausweis mit oder fügen Sie eine Kopie des Ausweises Ihrem Ansuchen bei.
- Online über www.wahlkartenantrag.at oder www.prinzersdorf.at (→ Bürgerservice → Formulare) bis Mittwoch, 22.1.2020, 24 Uhr.

Wählen mit Wahlkarte:

- Die Wahlkarte muss bis spätestens 17 Uhr am Wahltag bei Ihrer zuständigen Bezirkswahlbehörde eingelangt sein oder kann bis Ende der Öffnungszeiten in einem Wahllokal abgegeben werden.
- Es kann auch am Wahltag in jedem Wahllokal mit Wahlkarte gewählt werden, in diesem Fall muss die Wahlkarte unausgefüllt und unverschlossen samt Inhalt ins Wahllokal mitgebracht werden und der Wahlleitung übergeben werden.

Christbaumabholung

Die Marktgemeinde Prinzersdorf bietet auch heuer wieder eine **kostenlose Christbaumabholung** an. Bei Interesse bitten wir die Bürger/innen ihre **zur Gänze abgeschmückten Bäume**

bis spätestens **Mittwoch, 8. Jänner 2020, 6 Uhr**
sichtbar am Straßenrand

bereitzustellen. Die Christbäume werden von Mitarbeitern der Marktgemeinde eingesammelt und fachgerecht entsorgt.



Hochwasserschutz einreichfähig

Die Gemeinden Markersdorf-Haindorf und Prinzersdorf arbeiten seit einiger Zeit gemeinsam an einem gemeindeübergreifenden Hochwasserschutz.



stattgefunden, um die Zustimmung zum Projekt zu erlangen. In diesen Gesprächen wurde das Verkehrswertgutachten vorgestellt, auf dem die Entschädigungsleistung und die Vereinbarung für die Zustimmung zum Projekt basieren. Weiters wurden vorab steuerliche Fragen mit dem Finanzamt in St. Pölten sowie dem Bundesministerium für Finanzen abgeklärt.

Im Rahmen einer Hochwasserausschusssitzung am 27.11.2019, zu der alle Gemeinderäte der Gemeinden Markersdorf-Haindorf und Prinzersdorf eingeladen waren, wurde der aktuelle Planungsstand, die Bodenbewertung, Entschädigungsleistung und Vereinbarung sowie der Ablauf des Bewilligungsverfahrens erörtert.

Es liegt jetzt ein einreichfähiges Projekt vor.

Wir brauchen ein Konzept für die ganze Region, beziehungsweise den ganzen Flussabschnitt. Was oberhalb oder gegenüber an der Pielach geschieht, betrifft auch uns, und wie die Lage bei uns ist, das wirkt sich gegenüber bzw. noch weit unterhalb aus. Eine einzelne Kommune allein kann ein solches Projekt nicht planen und schon gar nicht die Kosten allein stemmen. Die Mittel für den Hochwasserschutz stammen zu einem Großteil aus Fördertöpfen von Bund und Land.



v.l.n.r.: Dipl.-Ing. Thomas Krassnitzer vom Land NÖ, Bgm. Friedrich Ofenauer von der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf, Bgm. Rudi Schütz

Die Schneider Consult Ziviltechniker GmbH hat eine Variantenuntersuchung erstellt, die im Wesentlichen eine Verbreiterung des Flußbettes und Vergleichmäßigung der Pielachsohle, Dämme auf Markersdorfer und Prinzersdorfer Seite, Absenkungen im Aubereich sowie die Schaffung von verlorengegangenen Retentionsraum durch die Absenkung von bereits jetzt im HQ 100 Bereich liegenden Grundstücken im Ausmaß von ca. 30 ha zwischen Pielach und Mitterau vorsehen.

Dazu haben mehrere Gesprächsrunden und zahlreiche Einzelgespräche mit den Grundeigentümern

Ein besonderer Dank gilt den Grundeigentümern, für deren wiederkehrende Gesprächsbereitschaft und ihr Verständnis für die Notwendigkeit eines Hochwasserschutzes. Ohne deren Zustimmung ist eine Umsetzung nicht möglich.

Ich bin froh, **dass alle Verantwortlichen an einem Strang ziehen.** Dazu darf ich mich sehr herzlich bei Bürgermeister Fritz Ofenauer bedanken, für seinen beharrlichen und lösungsorientierten Einsatz, dass alle wichtigen Schritte, mit der Wasserbehörde, dem Finanzamt, unter den Gemeinden im Konsens abgestimmt werden konnten.

Friedhofserweiterung

Seit Menschengedenken werden Friedhöfe oder besondere Begräbnisstätten angelegt, um die Verstorbenen würdig beizusetzen und um die Erinnerung an die Toten wach zu halten. Friedhöfe sind von daher Orte des Gedenkens und der Sammlung, wie auch Zeugnisse der Kulturgeschichte eines Volkes, einer Region oder eines Ortes. Jede Gemeinde hat das Bedürfnis, ihren Toten Respekt zu erweisen und den Hinterbliebenen einen Ort für ihre Trauer zu geben, Friedhöfe gehören zu jeder Gemeinde.

Mit dem neuen Gelände ist ein ansprechender Platz gefunden und gemäß seiner künftigen Bestimmung hergerichtet worden.

Der Einladung zum „Sonntagsspaziergang“ am Friedhof mit Informationsmöglichkeit sind am 20. Oktober viele Interessierte gefolgt. Das Architektenteam Beneder & Fischer führte durch den neuen Teil des Friedhofes, erklärte die erweiterten Bestattungsmöglichkeiten und beantwortete Fragen.



Ein Informationsfolder mit den wichtigsten Neuerungen des Friedhofes liegt am Gemeindeamt auf und kann gerne angefordert werden.

e-card mit Foto kommt!

Sie haben einen österreichischen Reisepass, Personalausweis oder Scheckkartenführerschein?

→ Ihre neue e-card mit Foto kommt rechtzeitig, bevor die alte abläuft

Sie haben keines dieser Dokumente?

→ Prüfen Sie das Ablaufdatum auf der Rückseite der e-Card und bringen Sie 3 bis 4 Monate davor ein aktuelles Passfoto auf das **Gemeindeamt**

Sie sind min. 70 Jahre oder in Pflegestufe 4 bis 7?

→ Ihre e-card kommt mit Foto, wenn eines aus einem Dokument vorliegt, sonst ohne Foto. Sie können jedoch freiwillig ab 1.1.2020 ein Foto für Ihre e-card bringen – am besten 3 bis 4 Monate vor Ablauf der alten

Kinder unter 14 Jahren:

→ Die e-card kommt rechtzeitig und immer OHNE Foto.

Mehr Information auf www.chipkarte.at/foto



Studentenprojekt GeMaPriMa

Auf Initiative des Obmanns der Kleinregion Herbert Wandl wurde mit dem Institut für Raumplanung und Regionalentwicklung der Technischen Universität in Wien eine Projektarbeit für die Kleinregion angeregt. Im Oktober waren die Studenten in den Gemeinden der Kleinregion GeMaPriMa (Gerersdorf, Markersdorf-Haindorf, Prinzersdorf und St. Margarethen) unterwegs, um Erhebungen für eine Entwicklungsstudie zum Thema Raumplanung durchzuführen. Vertreter der Gemeinden unterstützen die Studenten bei dieser Aufgabe und freuen sich auf die Präsentation der Ergebnisse dieser Studie am Ende des Semesters.



CommunalAudit - Auszeichnung

Da die Gemeinde nichts zu verbergen hat und jeder investierte Euro auf seine Nachhaltigkeit mehrmals geprüft wird, war es mir ein Anliegen unsere Gemeinde von einer externen Firma überprüfen zu lassen. Für diese Art der „Selbstüberprüfung“ mussten alle Daten auf den Tisch gelegt werden.

Am 27. November erhielt die Marktgemeinde Prinzersdorf hierfür eine Auszeichnung vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit.

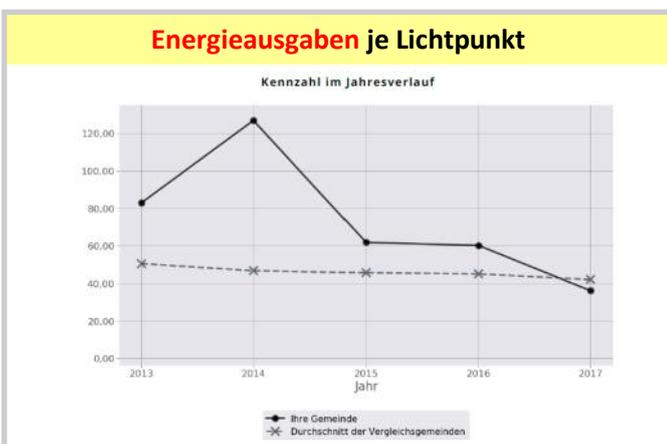
Hervorzuheben ist das ausgezeichnete Ergebnis beim Managementreifegrad, sowie bei den Strukturdaten. Die Marktgemeinde Prinzersdorf sticht bei diesem Audit positiv hervor.

Ich bin sehr stolz darauf, dass die Mitarbeiter der Verwaltung diesen zukunftsorientierten Weg der Erhebung und Analyse aller Strukturdaten mitgetragen haben und freue mich sehr, dass wir im Vergleich mit 70 Gemeinden gut abgeschnitten haben. Die Möglichkeit Rückschlüsse ziehen zu können, zu sehen wie man im Vergleich mit anderen liegt und wo es Verbesserungsmöglichkeiten gibt, ist ein enormer Mehrwert für unsere Gemeinde“, so Bürgermeister Rudi Schütz.

Hier ein weiterer Auszug aus den sehr erfreulichen Ergebnissen.



v.l.n.r.: Bgm. Rudi Schütz, Dr. Christa Rockenbauer-Peirl in Vertretung von Frau Bundesministerin Maria Patek, Amtsleiterin Brigitta Linauer



Ein Verdienst unseres **Energiebeauftragten GR Josef Schabberger**



Effiziente Verwaltung – viele Bürger werden pro Mitarbeiter betreut!

GEMEINDESCHITAG mit Ortsschmeisterschaften



Auch im Jahr 2020 wird es wieder einen Gemeindegkitag geben. Wie schon beim Relaunch im Vorjahr übernimmt der Ausschuss "Gesunde Gemeinde" die Organisation. Neben dem traditionellen Skirennen, bei dem die Ortsskimeister gekürt und andere Winteraktivitäten angeboten werden.



Angebote im Überblick

- Skifahren mit vergünstigtem Skipass
- Skirennen als Ortsmeisterschaft
- Schneeschuhwandern
- Hüttensitzen
- Equipmentverleih vorort
- Organisierte Busreise



Preise

Tagesskipass

- Erwachsene € 41,50
- Jugendliche & Studenten € 36,00
- Kinder € 25,50

Berg & Talfahrt

- Erwachsene € 23,50
- Jugendliche & Studenten € 20,50
- Kinder € 15,00

Busfahrt pro Person € 25,00

Anmeldung

- www.prinzersdorf.at
- im Gasthaus Wegl

Nutzen Sie die Möglichkeit des gemeinschaftlichen Ortsausfluges.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung,

Maximilian Sterkl, Jakob Hoffmann & das „Gesunde-Gemeinde-Team“

Zertifikat für „Gesunde Gemeinde“

Im Rahmen der Regional-Gala am 11. Oktober in Obergrafendorf wurde das Engagement der Gemeinden und Bildungseinrichtungen in Bezug auf Bewegung, Ernährung und mentaler Gesundheit von „Tut gut“ in unserer Region sichtbar gemacht. Auch unsere „Gesunde Gemeinde“ wurde mit einem Zertifikat ausgezeichnet, das Landesrat Martin Eichinger GGR Andrea Strobl als Arbeitskreisleiterin der „Gesunden Gemeinde“ überreichte. Ein großes Dankeschön an GGR Andrea Strobl und Ihrem Team im Ausschuss, die bereits jahrelang interessante Vorträge in der Gemeinde organisieren und viele andere Aktionen, wie z.B. den Gemeindegkitag unterstützen.



v.l.n.r.: Alexandra Bernstein-Kappl, GGR Andrea Strobl, Landesrat Martin Eichinger

TERMINVORSCHAU:

Vortrag der „Gesunden Gemeinde“ mit OÄ Dr. Ursula Bankl

am **Do, 13. Februar 2020 um 19 Uhr** im Gemeindeamt Prinzersdorf

Thema: **Tatort Wirbelsäule**

Rückenschmerzen kennt jeder Mensch, sie sind die zweithäufigste „Volkskrankheit“

Prinzersdorf ist Klimabündnis-Gemeinde



Beitritt zum größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerk Europas

Global denken, lokal handeln. Diesem Klimabündnis-Motto schließt sich nun auch unsere Gemeinde an. Gemeinsam mit 1690 anderen Gemeinden aus 26 Ländern sind wir Teil des größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerkes Europas.



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Bgm. Rudi Schütz, Petra Schön, Regionalstellenleiterin des Klimabündnis NÖ

„Klimabündnis-Gemeinden unterstützen indigene Völker am Rio Negro im brasilianischen Amazonasgebiet bei der Erhaltung des Regenwaldes und verpflichten sich zur Senkung der klimaschädlichen Treibhausgase“, so Petra Schön vom Klimabündnis Niederösterreich.

Prinzersdorf bekennt sich durch die Klimabündnis-Mitgliedschaft zu ihrer globalen Verantwortung und setzt in ihrem Wirkungsbereich lokale Klimaschutz-Maßnahmen um.

Klimaschutz in Prinzersdorf

In der Vergangenheit wurden zahlreiche Gemeindebauten thermisch saniert. Die Umstellung auf LED Ortsbeleuchtung bringt jährlich bis zu 70 % Energieersparnis. Die Mittelschule und das Kommunalzentrum werden mit Biomasseheizungen beheizt. Die Pflanzung der Baumalleen ist ebenfalls ein Beitrag den eine kleine Gemeinde zum Klimaschutz machen kann. Mit dem E-car-sharing steht eine kostengünstige und klimafreundliche Alternative als Zweitauto zur Verfügung. Die gemeindeeigene Stromtankstelle wird als Impulsgeber kostenfrei zur Nutzung angeboten.

Künftig wird eine Anpassung des Rathauses an einen zeitgemäßen Stand ebenso Thema sein, wie die Renaturierung der Pielach im Zuge des Hochwasserprojektes. Von einem Wohnbauträger wird beispielgebend die Machbarkeit eines ökologischen Holzbaues geprüft, so Bgm Rudi Schütz.

Das Klimabündnis begleitet Gemeinden

Das Klimabündnis ist in Niederösterreich seit seiner Gründung vor fast 30 Jahren kontinuierlich auf mittlerweile 356 Gemeinden, 202 Schulen & Kindergärten und 40 Betriebe gewachsen. „Wir beraten und begleiten Klimabündnis-Gemeinden in den Bereichen Energie, Mobilität, Beschaffung, Boden, fairer Handel und Entwicklungszusammenarbeit. Gemeinsam bauen wir Klimabündnis-Arbeitskreise in den Gemeinden auf und bilden Gemeinde-MitarbeiterInnen in Klimaschutz-Fragen aus“, so Petra Schön.

Prinzersdorf 360° geht online



In Zeiten der virtuellen Besuche von Orten mit Google-Earth, bieten 360 Grad Technologien neue Möglichkeiten. Bgm. Rudi Schütz präsentierte das Projekt Prinzersdorf 360 Grad. Dieser virtuelle Rundgang läuft auf jedem Browser, jedem Smartphone und Tablet, alle gängigen Virtual-Reality-Brillen werden unterstützt.

Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie <https://360.prinzersdorf.at>, so der Bürgermeister.

Energie & Umwelt Prinzersdorf



Prinzersdorf ist Energie-VORBILD-Gemeinde

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2019 beteiligt hat. Ein besonderer **Dank** dafür gilt unserem **Energiebeauftragten GR Josef Schaberger** für die mustergültige Erstellung des Energieberichtes sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen. Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.

... und wurde dafür ausgezeichnet!

Seit 2013 sind Gemeinden per Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit vier Jahren das Projekt „Energie-VORBILD-Gemeinde“, an dem sich bereits 231 Gemeinden beteiligen, auch Prinzersdorf ist mit dabei. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur NÖ wurden 40 Gemeinden aus dem Zentralraum von Niederösterreich vor den Vorhang geholt. Unsere Gemeinde konnte die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. EGR Doris Schmidl, Herbert Greisberger Geschäftsführer der NÖ Energie- und Umweltagentur und Franz Patzl, Land NÖ entgegennehmen.



Bgm. Ing. Rudolf Schütz freut sich über die Auszeichnung zur EB-Vorbildgemeinde durch LAbg. Doris Schmidl, eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger und Franz Patzl vom Land NÖ

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Neue Ideen gegen Klimawandel

Die Energiebuchhaltung leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel. Doch jeder einzelne ist gefragt. Die Auswirkungen des Klimawandels konfrontieren uns beinahe tagtäglich, dem gilt es entgegenzuwirken. Eine PV-Bürgerbeteiligung beispielsweise ermöglicht es allen BürgerInnen aktiv zu werden und eine PV-Anlage gemeinsam zu realisieren. Um die Artenvielfalt zu fördern, können spezielle Blümmischungen für Bienen angebaut werden. Details dazu unter www.wir-fuer-bienen.at.

Kanalverstopfung

Leider kommt es aufgrund von über das Kanalsystem entsorgtem Fett, Katzenstreu, Feuchttücher u.v.m. immer wieder zu Verstopfungen des Kanals. Dies führt durch verstärkten Einsatz von Personal und Chemikalien zu erhöhten Betriebskosten, diese Kosten müssen von der Gemeinde und damit wiederum von allen Abgabepflichtigen getragen werden.

- Fette und Öle gehören in den Nöli, Sammelbehälter erhalten Sie am Bauhof!
- Windeln, Binden, Tampons, Kondome, Feuchttücher, Zigarettenreste, Katzenstreu und Speiseabfälle gehören zum Restmüll bzw. über die Biotonne entsorgt.
- Ebenso verursachen Lacke, Lösungsmittel sowie Benzin bei der Abwasserreinigung größte Probleme.



Übergabe Trinkflaschen und Sicherheitsarmbänder

In der Volksschule Markersdorf-Haindorf wurden am Freitag, den 04.10.2019 von Bürgermeister Friedrich Ofenauer an die Markersdorfer Klasse 1b und von Bürgermeister Rudi Schütz an die Prinzersdorfer Klasse 1a, die Trinkflaschen „Emil“ verteilt.

Viele Kinder bekommen ihre Getränke in Einwegplastikflaschen von zu Hause mit - um das Ganze umweltfreundlicher und eventuell auch gesünder zu machen, bekommt auch heuer jedes Volksschulkind der ersten Klasse „Emil die Flasche“ vom GVV St. Pölten geschenkt. Um unsere Schulkinder auf ihrem Weg zur Schule sichtbarer für die Autofahrer zu machen, wurden an die beiden ersten Klassen der Volksschule die reflektierenden Klackbänder übergeben.



Letzte Reihe (von links): Klassenvorstand der Klasse 1a VL Theresa Zichtl, Bgm. Fritz Ofenauer, Bgm. Rudi Schütz, Frau Dir. Ingrid Rosenberger

Geburtenreff

Bürgermeister und Gemeindevertreterinnen freuten sich, am 7. November eine ganze Schar junger Familien mit ihren Babys im Gemeindeamt begrüßen zu dürfen und überreichten für jeden neuen Erdenbürger einen Gutscheine für ein Sparbuch im Wert von € 100,—.



Stehend v.l.n.r.: GGR Wagner Petra, Stanciu Denis und Alexandra mit Jakob Mathias, GGR Strobl Andrea, Eglhofer Veronika mit Magdalena, Winkler Mario und Schön Claudia mit Sophie, Bgm. Rudi Schütz, Gotsmy Patricia und Jakob Josef mit Philipp, Scheibelreiter Thomas, Kaplan Kamil und Semiha mit Jonah Yunus, Priesching Elisabeth und Maximilian mit Marlene, Palmanshofer Andreas
Kniend v.l.n.r.: Haiderer Sandra und Armin mit Xaver Valentin und Antonia, Koller Iris mit Anna, Scheibelreiter Beate mit Ragnar, Stockinger Magdalena mit Matthias Jakob und Paula, Fischer Martina mit Nina und Sarah

Gemeinde lud zum Seniorenausflug ein

Die Gemeinde freute sich, am 2. Oktober 89 TeilnehmerInnen beim diesjährigen Seniorenausflug begrüßen zu dürfen. Den Vormittag verbrachten wir in Wiener Neustadt und besuchten in den Kasematten die NÖ Landesausstellung zum Thema „Welt in Bewegung“. Am Nachmittag stand nach dem Mittagessen der Besuch der Eismanufaktur Greissler in Krumbach am Programm. Nach einer Führung durch den Betrieb und Verkostung des köstlichen Eises, das wir trotz schlechtem Wetter nicht verschmähten ☺, machten wir uns auf den Weg zum Heurigen nach Langmannersdorf, wo der Tag einen geselligen Ausklang fand.



Projekt „Seniorenbesuche“

Die Idee, dass rüstige SeniorenInnen, ältere, alleinstehende oder bewegungseingeschränkte Personen zuhause besuchen, ist an uns herangetragen worden.

Frau Hildegard Baumann und Herr Ernst Redlingshofer haben sich bereiterklärt und könnten sich vorstellen, dieses Projekt zu betreuen. Gerne können sich aber noch weitere interessierte Personen melden, die sich vorstellen können, von Zeit zu Zeit einen Seniorenbesuch zu übernehmen. Es geht dabei einfach nur darum, sich Zeit zu nehmen, um zu plaudern, Neuigkeiten zu erzählen oder einfach nur zuzuhören.

**Möchten auch Sie besucht werden oder kennen Sie jemanden, der Freude an einem Besuch hätte?
Haben Sie Interesse bei diesem Projekt mitzuhelfen? Dann melden Sie sich doch bei uns:**

Frau Baumann Tel. 0676/4015645
Herr Redlingshofer Tel. 0664/73134423
oder am Gemeindeamt Tel. 02749/2223

Topothek

Seit Eröffnung der Topothek Prinzersdorf am 15. Februar 2019 zeigt sich großes Interesse bei den Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an den teilweise historischen Bildern. Die hohen Zugriffszahlen bestätigen das Interesse. Nicht nur GemeindegängerInnen stöbern in den Datensätzen, sondern auch viele Reaktionen aus dem Ausland, sogar aus Amerika und Kanada, wurden bereits registriert.

Durch das rege Interesse an der Topothek, besonders durch die mustergültige Unterstützung vieler Zeitzeugen, konnten in die Topothek Prinzersdorf bisher 2.500 Bilder gespeichert und veröffentlicht werden. Eine große Anzahl von zur Verfügung gestellten Bildern und Dokumenten konnten jedoch bisher noch nicht veröffentlicht werden, weil genaue Recherchen ausstehen. Unsere ehrenamtlichen Topothekare arbeiten intensiv und unermüdlich an der Veröffentlichung weiterer Bilder. Diese aufwändigen und oft schwierigen Erhebungen nehmen naturgemäß viel Zeit in Anspruch. Um den enormen Arbeitsaufwand bewältigen zu können, konnte ein äußerst engagierter weiterer Mitarbeiter, Anton Rameder, gewonnen werden.



Die Topothekare:
(hinten v.l.n.r.): Anton Rameder, Markus Bleyer, Walter Bachinger, Stephan Kreuzmann, (vorne v.l.n.r.): Georg Lohfink, Josef Schaberger

Ohne dem Interesse und der Mithilfe aus der Bevölkerung, wäre so ein Werk nicht realisierbar. Daher bedanken sich die Gemeinde und die Topothekare bei jedem einzelnen Bürger, für die großartige Unterstützung. Aus den verschiedensten Vereinen und Clubs, sowie von vielen Privatpersonen, stellten sich Zeitzeugen zur Verfügung und brachten Fotos und interessante Geschichten.

Besonderer Dank gebührt vielen Bürgerinnen und Bürgern, die oft sehr viel Zeit aufbrachten, um den Topothekaren Rede und Antwort zu stehen.

Eine namentliche Nennung aller Personen, welche in lobenswerter Weise an der Entstehung der Topothek mitgeholfen haben, würde den Rahmen sprengen. Besonderer Dank gebührt aber Frau Anna Schütz, Gertrude Kuntner, Anton Schildendorfer, Leopold Kraushofer, Theresia und Maria Steueregger, sowie den Obmännern des Traktorclubs Peter Leodolter, des WVC Richard Zuser und des Männergesangsvereines Franz Handl für die äußerst großzügige Bereitstellung von Bildmaterial und der persönlichen Unterstützung.





Verbesserungen in der Region St. Pölten

Mit dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2019 gelten auf den Linien 481, 482, 483 und 485 geänderte Fahrpläne. Die Linie 484 verkehrt unverändert.

- **Linie 485:** Nach dem Schulschluss der NMS Prinzersdorf um 13:10 Uhr verkehrt die Fahrt 485/111 in Richtung Großsierning neu auch über Loipersdorf und Salau. An Schultagen wird außerdem neu eine Spätverbindung ab Prinzersdorf Bahnhof in Richtung Markersdorf und Haindorf angeboten, die Abfahrt ist um 17:20 Uhr. Es besteht Anschluss vom 485 aus Richtung St. Pölten Hbf. bzw. vom Zug.

Detaillierte Informationen zu Ihren Fahrtmöglichkeiten finden Sie im Routenplaner auf www.VOR.at und in der VOR AnachB App.

Fahrpläne liegen auch am Gemeindeamt auf.

Feuerwehr Prinzersdorf

PRINZERSDORFER BRÜCKENPARTY

Silvester 31. Dezember

15.00 - 20.00 Uhr



Spenden statt Krachen

Jährlich wird Pyrotechnik um mehrere Millionen Euro in die Luft geschossen. Ein kurzes Leuchten, ein Zischen, ein Knallen. Ein paar „Ahs“ und „Ohs“ und dann ist schon wieder alles vorbei. Feuerwerke sind nicht nur Verschwendung und eine **Belastung für viele Menschen und Tiere**, sie sind auch gefährlich. Viele Menschen verletzen sich durch unsachgemäßes Hantieren mit Raketen oder Böllern, die **Verletzungen** reichen vom Schalltrauma, über Verbrennungen bis hin zu Schädigungen der Augen. Hilfsorganisationen müssen zum Jahreswechsel viele hundert Male ausrücken, um Verletzte zu versorgen.

Ein weiterer Grund auf Raketen zu verzichten, ist die hohe **Feinstaubkonzentration**, die durch die Feuerwerkskörper entsteht. Die festgelegte Höchstgrenze des Tagesmittelwerts liegt bei 50 mg/m², zu Silvester werden Höchstwerte von bis zu 3000 mg/m² erreicht. Besonders für Asthmatiker und Allergiker bedeutet dies ein erhöhtes Risiko.

Wer auf den Erwerb von Feuerwerkskörpern verzichtet und das Geld stattdessen spendet, kann damit gleich zu Jahresbeginn Gutes tun.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.rotekreuz.at/site/spenden-statt-krachen>

Sie können aber auch die Rot-Kreuz-Ortsstelle Prinzersdorf unterstützen:

IBAN: AT47 3247 7000 0051 9876 / BIC: RLNWATW1477



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.





Die Postpartnerstelle ist am Di, 24. Dezember sowie
Di, 31. Dezember 2019 geschlossen!
Danke für Ihr Verständnis!

Landjugend



Im September wurden wir von unserer Gemeinde gebeten, den großen Festakt zu „50 Jahre Marktgemeinde“, mit einer Weinbar zu unterstützen. Dieser Bitte kamen wir gerne nach und nutzten die Möglichkeit, um eine Charity-Weinbar auszurichten. Ein großes Dankeschön an alle, die diese Weinbar durch ihre Weinspende ermöglicht haben! Mit dem daraus resultierenden Gewinn wollen wir eine Familie aus Prinzersdorf, die von einem schweren Schicksalsschlag getroffen wurde, unterstützen. Die Spende wird demnächst im kleinen Rahmen an die Familie übergeben.



Außerdem: 2009 hatte der neu gegründete Jugendcorner sein erstes öffentliches Auftreten in der Marktgemeinde Prinzersdorf: ein Stand am Adventmarkt mit Weihnachtsliedern bis spät in die Nacht und köstlichem Glühmost. Der Adventmarkt war fortan, vor allem unter den Mitgliedern, als Gründungsfest des Jugendcorners, bekannt. Auch 2019, ganze 10 Jahre später, ist die Landjugend am Adventmarkt vertreten.

Mit selbstkreierten Köstlichkeiten, sowie Hotdogs und Glühmost, sind es mittlerweile sogar 2 Tage, an denen die Landjugend versucht die Menschen auf die vorweihnachtliche Zeit einzustimmen.



Weihnachtslieder am Friedhof

am 24. Dezember 2019
um 17:30 Uhr



VVP Der Verschönerungsverein

Impressionen vom 22. Prinzersdorfer Advent

Fotos: Helmut Schellenbacher



Der VVP – die Veranstalter



Turmblasen der Pielachtaler



Adventkonzert mit dem Jugendblasorchester der Pielachtaler, einem Ensemble der Musikschule unter der Leitung von Mag. Christiane Gesierich und dem Kirchenchor unter der Leitung von Brigitte Krall



Verkaufsausstellung mit erstmals auch Adventkränzen und Weihnachtsgestecken



Nikolaus in Begleitung vom Krampus

1. NÖ Integrationspreis geht an Prinzersdorf

Der NÖ Integrationspreis wurde auf Initiative des Landesrats Gottfried Waldhäusl 2019 ins Leben gerufen und mit insgesamt € 9.000,-- dotiert.

Es erfüllt uns mit Freude und Stolz, dass unser Projekt „Kulturfestival mit Fest der Begegnung am Fluss“ von einer Fachjury als bestes Integrationsprojekt ausgezeichnet wurde. „Dieses zweitägige Kulturfestival steht für eine besondere Vielfalt und erzielt eine sehr große Breitenwirkung“, begründete die Experten-Jury ihre Entscheidung. Einem kulturellen Genuss am ersten Abend folgt am zweiten Tag bei der Begegnung am Fluss ein bunter Mix an Angeboten und Aktivitäten. Musikalische und sportliche Angebote, ein Kinderprogramm, Oldtimer, gemeinsames Kochen und als Höhepunkt eine Tafel, an der in Prinzersdorf heimische Nationen gemeinsam mit den örtlichen Wirten, Vereinen sowie MigrantInnen ihre nationalen Schmankerl anbieten.

An beiden Tagen konnten heuer 1000 Gäste am Pielachufer willkommen heißen werden, insgesamt einhundert HelferInnen ermöglichen seit vier Jahren dieses einzigartige Fest.

Natürlich gibt es auch 2020 eine Fortsetzung, und zwar am 26. und 27. Juni. Als künstlerischer Act werden am ersten Abend „The Rats Are Back“, eine musikalische Hommage an das legendäre Rat Pack mit Frank Sinatra, Sammy Davis Junior und Dean Martin, auftreten.

Am zweiten Tag findet das Fest der Begegnung am Fluss in bewährter Form statt.

Die mit Platz zwei und drei ausgezeichneten Projekte befassen sich mit dem wichtigen Thema Sprachförderung und -erwerb im Vor- und Volksschulalter.

Ohne das Engagement und die Mithilfe so vieler PrinzersdorferInnen und UttendorferInnen wäre dieses Fest nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön an alle Blaulichtorganisationen, Vereine, Sponsoren, allen die sich aktiv beim Fest der Begegnung einbringen, und natürlich danke an alle treuen BesucherInnen des Festes – ihr seid eine wunderbare Unterstützung – ohne euch wäre dieser Preis nicht an uns gegangen.



LEBENSWERTES PRINZERSDORF
DORFERNEUERUNGSVEREIN

VVK AK
VOLLPREIS € 27,50 € 30,00
ERMASSTGT € 23,00 € 28,00

opadatum
Kultur
Festival

26.06.2020

VORVERKAUF
ab 12.12.2019

open air
THE RATS ARE BACK

PRINZERSDORF

www.facebook.com/kulturfestival.prinzersdorf

Die Marktgemeinde Prinzersdorf
und der
Dorferneuerungsverein lebenswertes Prinzersdorf
laden ein zur

FASCHINGSSITZUNG 2020

23.-24.-25.01.2020

NMS Prinzersdorf

Einlass: 18:30 Uhr - Beginn 19:30 Uhr

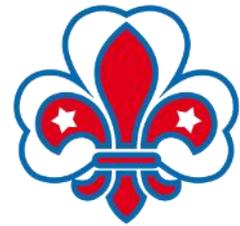
Kartenvorverkauf im Rathaus
Mittwoch, 18.12.2019 - 18:00 - 20:00 Uhr
Montag, 30.12.2019 - 16:00 - 18:00 Uhr
ab 7.01.2020 am Gemeindeamt

ACHTUNG: Beim Kauf der Karten wird gleichzeitig die Tisch- und Platzreservierung vorgenommen (wer zuerst kommt, hat die besten Plätze)

KARTENPREISE: € 9,-- bis € 14,--

mehr Infos auf www.prinzersDORferneuerung.at

Investitur der Pfadfindergilde Markersdorf-St. Martin



„Während du dein Leben auf dieser Erde lebst,
versuche einiges Gutes zu tun, das nach dir hier verbleiben wird.“
Lord Robert Baden-Powell (Gründer der weltweiten Pfadfinderbewegung)

Pfadfindergilden sind Vereine von Erwachsenen, die Pfadfinder waren oder sind bzw. die Pfadfinderidee und daraus geformte Lebenseinstellung für sie gut finden. Gilden sind eine logische Weiterentwicklung der Pfadfinder, nämlich Erwachsene, die das erfüllen und verwirklichen, was auch schon in der Jugendbewegung der Pfadfinderinnen und Pfadfinder als Ziel gesehen wird. Die Gründungsversammlung der Pfadfindergilde Markersdorf-St. Martin fand im November 2018 statt.

Fast auf den Tag genau ein Jahr später, am Samstag, den 9.11.2019, wurde die Investitur, die zeremonielle „Taufe“ inklusive Halstuchverleihung, der Pfadfindergilde Markersdorf-St. Martin auf der Osterburg feierlich durchgeführt. Die neu gegründete Pfadfindergilde gehört nun zur „Pfadfindergilde Österreichs“, dem Verband erwachsener Pfadfinderinnen und Pfadfinder und ist Mitglied der International Scout & Guide Fellowship. Die Osterburg verlieh der Investitur einen äußerst würdigen Rahmen. Dem Festakt mit Fanfarenmusik folgten ein gemütliches Beisammensein und Gelegenheit für gute Gespräche unter den neuen Gildemitgliedern, den Vertretern der Gilde Österreichs und der Partnergilde "Ostarrichi". Mitglieder der Pfadfindergruppe Markersdorf St. Martin sorgten für das leibliche Wohl.

Die Gilde Markersdorf zählt zurzeit 59 Mitglieder und konnte unter ihren Gildemeistern Franz „Pfandi“ Hör-

han und Josef „Joe“ Krückl bereits einige Aktionen umsetzen: Unterstützung beim Maronibraten und beim Pfadfinderball, 2 mal Kochen in der Gruft in Wien, Sternwallfahrt nach Mariazell, Hüttdienst am Hohenstein und 3 Gildeheimstunden.

Weitere Informationen zur Pfadfinder-Gilde Österreichs finden Sie unter: <https://www.pgoe.at/>



„ICH ERFÜLLE!“

Dieser selbst auferlegte Auftrag bezieht sich auf das Gesetz der Gilde, auf die 6 Säulen, in denen die Werte und Aufgaben zusammengefasst sind, und das Versprechen, welches die Mitglieder der Pfadfinder-Gildenbewegung eint:

- Scouting und Zusammenarbeit mit der Pfadfinderjugend
- Kulturelles Leben
- Soziales Wirken – Die gute Tat
- Gesundes Leben und Naturverbundenheit
- Zukunft und Entwicklung
- Gildenübergreifende Freundschaften und Begegnungen

Wer sind die Mitglieder der Pfadfindergilde Markersdorf-St. Martin?

Erwachsene, Frauen und Männer, die sich mit der Pfadfinderidee identifizieren können und deren Grundsätze leben möchten, sind willkommen. Dabei ist es unerheblich, ob man in seiner Kindheit oder Jugend der Pfadfinderbewegung angehört hat oder nicht. Wie die Jugendorganisation sind auch wir erwachsenen Pfadfinder interkonfessionell und überparteilich.

Wir freuen uns über Mitglieder aller Altersgruppen des Erwachsenenalters!

Kontaktaufnahme unter: gilde-markersdorf@mailbox.org



Erfolg für Nachwuchs des USC Markersdorf

Um Geschichte zu schreiben muss in der Regel eine gewisse Zeit vergehen und genau das ist auch bei der Nachwuchsmannschaft U14 passiert.



Im Herbst 2010 wurde auf der neuen Sportanlage in Markersdorf mit dem „Training“ begonnen. In einer kleinen Runde mit ca. 5 Kindern – im damaligen Alter von 4 bis 5 ½ Jahren – traf man sich unter dem Motto „Spaß am Spiel mit dem Ball“ einmal in der Woche in der heutigen L&G Bau Arena. Was 2010 mit Fangspielen begann hat sich so weit entwickelt, dass im Frühjahr 2020 die U14 vom USC Markersdorf zu den 6 besten Teams von Niederösterreich gehört und somit im Oberen Play Off der Niederösterreichischen Landesliga spielt! Sehr viele Spieler von dieser Mannschaft profitieren sicher auch davon, dass Sie auch schon im vergangenen Jahr – damals eben noch um ein Jahr jünger wie die meisten Gegenspieler – in der U14 Landesliga gespielt haben.

Die Möglichkeit in mehreren Mannschaften zu spielen, war sicher ein Schlüssel zum Erfolg. Denn auch heute noch trainieren die beiden Großfeld-Teams (U14 & U15) gemeinsam und das eben schon seit Herbst 2010. Zwei Jahre lang (in der damaligen U8/U9/U10) nahmen sogar 3 Teams an den Meisterschaftsspielen/–turnieren teil!

Die U14 Gruppengegner im Frühjahr lauten: Horn, Wr. Neustadt, Hagenbrunn, Brunn/Geb. + Vösendorf. Einige – auch sehr namhafte Teams wie Admira Wacker Mödling, SKN St.Pölten oder Waidhofen – konnten sich nicht für das Obere Play Off qualifizieren und spielen somit „eine Liga“ darunter im Mittleren Play Off.

Auch die U15 ist Herbstmeister geworden und hat

Teams wie Kilb, Statzendorf, Loosdorf und Obergrafendorf in der Tabelle hinter sich gelassen! Da in diesem Jahrgang erstmalig eine Ganzjahres-Meisterschaft gespielt wird, erwartet unsere Spieler aber noch eine schwierige Rückrunde im Frühjahr.

Als Highlight auch noch ein statistischer Wert auf den alle Spieler sehr stolz sein können:

Im Jahr 2019 wurden in diesen beiden Mannschaften insgesamt 31 verschiedene Spieler eingesetzt und davon konnten 23 auch ein Tor erzielen!

Abschließend laden wir alle sehr herzlich ein, auch die Nachwuchsspiele des USC Markersdorf zu besuchen – aktuelle Infos und Termine finden Sie unter www.uscm.at

Franz Hiesberger, Trainer U14

Nachfolgend alle Tabellenplatzierungen - alle Details findet Ihr auf unserer Homepage www.uscm.at

U23

3. Tabellenrang mit 26 Punkten (8S, 2U, 3N).

U16 NSG Hofstetten/Markersdorf

1. Tabellenplatz mit 23 Punkten (7S, 2U, 1N)

U15

1. Tabellenplatz mit 28 Punkten (9S, 1U, 0N)

U14 Landesliga

1. Tabellenplatz mit 20 Punkten (6S, 2U, 0N)

U12

6. Tabellenplatz mit 4 Punkten (1S, 1U, 8N)

U11

2. Tabellenplatz mit 18 Punkten (6S, 0U, 2N)

Bei der U10 und der U9 gibt es noch keine offizielle Tabelle.

Wir gratulieren allen Spielern und Trainern sehr herzlich und wünschen allen eine erholsame Winterpause, damit wir im Frühjahr wieder voll da sind!



Union Volleyballclub Prinzersdorf (UVC)

ZVR: 750314773

uvc-prido.at

Liebe PrinzersdorferInnen, liebe UttendorferInnen!

2019 war ein sportliches und erfolgreiches Volleyballjahr. Im Bereich Hallenvolleyball trat der UVC-Prido in der Hobbyliga an und konnte den 3. Platz erreichen. Insgesamt waren es eng umkämpfte Spiele, bei denen unseren Spielerinnen und Spielern alles abverlangt wurde. Ein weiteres Highlight war wie schon in den vergangenen Jahren unser „Generationenturnier“, bei dem sehr viele Mitglieder mit Freude teilnahmen, im Anschluss fand der gemütliche Ausklang im Gasthof Wegl statt. Aber nicht nur in der Halle wurde Volleyball gespielt, sondern auch der Beachplatz der Gemeinde wurde wieder intensiv genutzt.

Im Zuge des Kulturfestivals „Begegnung am Fluss“ organisierte der UVC die „Beachtrophy“, wobei Spielerinnen und Spieler aus Krems, St. Pölten und Prinzersdorf an diesem Turnier teilnahmen. Dabei konnte sich das Team „nutty like a fruitcake“ aus Krems knapp vor den „Edeltechnikern“ aus Prinzersdorf durchsetzen. Aber kein Team ging leer aus: für alle gab es großartige Geschenkkörbe, Urkunden und Pokale.



„Das Team „nutty like a fruitcake“ bei der Siegerehrung



Die neuen Sporttaschen unseres Vereins

Ganz besonders möchten wir uns dieses Jahr bei den Sponsoren bedanken! Mit der Unterstützung der Firma Stöber Mühle aus Pfaffing und den SHSS-Anwälten aus St. Pölten konnten Sporttaschen für unsere Spielerinnen und Spielern angeschafft werden. Im Namen aller Mitglieder: Danke!

Weitere Informationen finden sie unter www.uvc-prido.at

Im Namen des Vereines möchten wir uns bei unseren Vereinsmitgliedern für ihr Mitspielen und ihr Engagement bedanken!

**Der Vorstand des UVC wünscht allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie
ein gesundes und sportliches Jahr 2020!**



Schulstraße 8, 3385 Prinzersdorf
 nms.prinzersdorf@noeschule.at
 www.ems-prinzersdorf.at
 Tel/Fax: 02749/2321

Gelungener Festakt in der Europamittelschule in Prinzersdorf am 26. Oktober:

Mehr als 400 Besucher waren nicht nur überrascht, sondern auch zutiefst beeindruckt vom Schulfilm „VIVA LA VIDA“ und von der besonders herzlichen Verabschiedung von Dir. Karl Mondl.

Die neue Schulleiterin Martina Leeb, welche gekonnt durch den Festakt führte, übergab zu Beginn das Wort an Bgm. Rudi Schütz, der in seinem historischen Rückblick unter anderem darauf aufmerksam machte, dass im Schuljahr 1973/74 mehr als 700 Schüler unsere Schule besuchten.



v.l.n.r.: Bgm. Fritz Ofenauer, Bgm. Hubert Luger, Vizebgm. Franz Schuster, Bgm. Rudi Schütz, Dir. Karl Mondl, Bgm. Stefan Gratzl

Der ehemalige Bezirksschulinspektor RR Helmut Pleischl wies auf den gemeinsamen Weg in der Schulverwaltung und die professionelle Zusammenarbeit mit Dir. Mondl hin, die schließlich zu einer persönlichen Freundschaft reifte. In ihren Reden würdigten LR Christiane Teschl-Hofmeister, Hofrätin Doris Wagner, Fachinspektorin Hildegard Schaupp und Lehrerwerkschafter Günter Wick die Verdienste von Dir. Mondl. Am Beginn seiner 19jährigen Leitertätigkeit stand die Einführung der Europaklassen mit den Schwerpunkten Sprachen und Informatik, die über Jahre hinweg ein Erfolgsmodell waren. In der EDV-Ausstattung und Digitalisierung zählte die Schule stets zu den innovativsten im Schulbezirk. Der Umbau des in die Jahre gekommen Turnsaals zu einem Veranstaltungssaal, den auch die Musikschule und die regionalen Vereine nützen, stellte im Jahre 2008 einen Meilenstein für den Standort dar. Alle anwesenden Bür-

germeister und Gemeindevertreter bedankten sich für die vorsorgliche und weitblickende Verwaltung der Schule, sowie für den Umbau zu einem attraktiven und zeitgemäßen Schulgebäude.



Pompösen Eventcharakter hatte im Anschluss an die Filmvorführung die Überreichung eines „OSCARs für das Lebenswerk“ an Dir. Mondl durch seine Lehrerkollegen. Die Blasmusik „Die Pielachtaler“, ein riesiger Schülerchor, unterstützt durch die Musikschulband, und die akrobatischen Vorführungen der Turnerinnen umrahmten den Festakt in beeindruckender Weise.



Adventkranzweihe in der Europamittelschule:

"Wie können wir Licht sein für andere?" Wir haben uns für die Advent- und Weihnachtszeit vorgenommen, besonders hellhörig und aufmerksam zu sein. Wir wollen gute Taten vollbringen und so selbst - wie die Lichter des Adventkranzes - immer heller strahlen.



Die Europamittelschule Prinzersdorf wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest!



Die Musikschule Prinzersdorf wünscht Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!



Foto: Armin Haiderer

Ihr Musikschulleiter Siegfried Binder
sowie das Lehrerteam der Musikschule!

Gesund & fit ins neue Jahr!



**8 Einheiten jeweils Montag, ab 13.01.2020,
von 19:00 bis 20:00 Uhr**

**mit Agnes Frühwald-Scherer
SmoveyCOACH & Dipl. Ernährungstrainerin**

Zu Neujahr nimmt man sich oft vor: Ab jetzt tue ich mehr für meine Gesundheit!
Setzen Sie Ihren Vorsatz in die Tat um und starten Sie durch!
Ob Anfänger oder schon trainiert, jede(r) kann mitmachen!

Bewegung mit den Smovey-Schwingungsringen

- ⇒ aktiviert 97% der Muskulatur (Fettverbrennung!)
- ⇒ strafft das Bindegewebe
- ⇒ mobilisiert die Verdauung und den Stoffwechsel
- ⇒ stärkt Immunsystem und Thymusdrüse
- ⇒ kräftigt das Herz-Kreislauf-System

**Nur mit Anmeldung-
Teilnehmerzahl
ist begrenzt!**

Ort: 3385 Prinzersdorf, im Kindergarten, Hauptplatz 2

Anmeldung bis 11.01.2020 erforderlich: Tel. 0676/35 18 187 oder office@zeit-zu-leben.at

Beitrag für 8 Einheiten (8er Block): EUR 77,-

Bitte mitbringen: gute Laune, Trainingsbekleidung, Sportschuhe für drinnen, Wasserflasche, Smoveys (falls vorhanden, können auch ausgeborgt werden).

PFADFINDERBALL

05. Jänner



Fata Morgana

**GH DANGL
WIMPASSING**

Einlass: 20:00

Eröffnung: 21:00

Wüstenschiff nach Hause ab 01:00

Tischreservierung: 0660 7440442

Frühstück zum Mitnehmen



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Pfadfindereltern und -freunde!

Wir freuen uns sehr, Sie heuer zu unserem 40. Pfadfinderball am 5. Jänner 2020 im Gasthaus Dangl in Wimpassing einladen zu dürfen!

Neben der Eröffnungsshow um 21 Uhr, präsentiert von unseren Jugendlichen, werden Sie auch bei der Mitternachtsshow und Riesentombola bestens unterhalten. Für Spaß und Abwechslung sorgen jedenfalls ein spannendes Publikumsspiel und die beliebtesten Tanzkarten. Am Ballabend werden Ihnen ausgewählte Spezialitäten vom Team um Familie Dangl serviert. Musikalisch wird uns wieder die Band „HighMusic“ verwöhnen.

Tischreservierungen: ab 27. 12. 2019

Kartenvorverkauf: € 10,- (GH Dangl, Delcco)

Abendkasse: € 12,-

Auf Ihr Kommen freut sich,
das Ballkomitee der Pfadfindergruppe Markersdorf

Heizkostenzuschuss 2019/2020

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 in der Höhe von € 135,- zu gewähren.

Antragsformular und Richtlinien sind im Internet unter folgenden Adressen abrufbar:

www.noegov.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html oder auf www.prinzersdorf.at unter Bürgerservice -> Formulare

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2020 beantragt werden.

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon des Landes NÖ: Tel. 02742 / 9005-9005

»Netzwerk Familie« - Ihr persönlicher Schutzschirm



Um Kindern ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen, hat sich »Netzwerk Familie« zum Ziel gesetzt, werdende Eltern und Familien mit Kindern im Alter von 0–3 Jahren in den Regionen Tulln, Krems und St. Pölten zu begleiten. Vertraulich, kostenfrei, freiwillig.

NETZWERK FAMILIE hilft, wenn...

- ... in der Schwangerschaft unerwartete Veränderungen auftreten.
- ... wenig Unterstützung von Familien und Freunden da ist.
- ... das Kind besonders viel Aufmerksamkeit braucht.
- ... Unsicherheiten bei der Versorgung des Kindes bestehen.
- ... das tägliche Zusammenleben in der Familie schwierig ist.



Unsere Familienbegleitung

- ... unterstützt Sie dabei, geeignete Hilfen in Ihrer Nähe zu finden.
- ... steht Ihnen als Ansprechpartner bei sämtlichen Fragen zur Verfügung.
- ... besucht Sie auch zu Hause, um ein Gespräch zu führen.

»Netzwerk Familie« ist eine Maßnahme im Rahmen der österreichweiten Vorsorgestrategie und wird aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur finanziert. In Krems, St. Pölten sowie Tulln wird das Angebot von der Initiative »Tut gut!« betreut.

Kontakt und Infos:

NETZWERK FAMILIE

netzwerkfamilie@noetutgut.at

<https://www.noetutgut.at/vorsorge>

VERANSTALTUNGSKALENDER 2020

Dezember

31.12. 15-20 Uhr **Feuerwehr** 8. Brückenparty, Pielachstrand

31.12. ab 18 Uhr **GH Wegl** - Silvesterspezialitäten und Musik

Jänner

Jänner **ÖVP** Wintersport bei Flutlicht „Solange der Schnee reicht!“, Rodelwiese

1.1. ab 9 Uhr **FPÖ**, Neujahrsstand am Hauptplatz

3.-6.1. 9-17 Uhr **Flohmarkt**

7.1. 19:30 Uhr **Lebenswertes Prinzersdorf**, Neujahrsempfang im GH Kern

13.1. 9 Uhr **Pensionistenverband**, Kaffeeplauscherl im GH Wegl

23.-25.1. **Lebenswertes Prinzersdorf**, Faschingssitzung im Saal der EMS

31.1. 19 Uhr **Freiwillige Feuerwehr**, Mitgliederversammlung im GH Kern

31.1. 9-17 Uhr **Flohmarkt**

Februar

1.-2.2. 9-17 Uhr **Flohmarkt**

3.2. 9 Uhr **Pensionistenverband**, Kaffeeplauscherl im GH Wegl

4.2. 14:30 Uhr **Pfarr**, Senioren Faschingsfeier

11.2. 19 Uhr **Pfarr**, Vorbereitungstreffen Familienfasttag

11.2. 15 Uhr **Pensionistenverband**, Faschingsfeier im GH Kern

13.2. 19 Uhr **Gesunde Gemeinde**, Vortrag Dr. Ursula Bankl: Tatort Wirbelsäule

14.2. **Blumen Maria**, Valentinstag

15.2. **Gemeindeskitag**, Ortsskimeisterschaften

16.2. 14 Uhr **SPÖ** Kinderball, GH Wegl

22.2. 19 Uhr **SPÖ** Faschingsgschnas im GH Wegl

23.2. 10:30 Uhr **ÖVP** Punschtrinken am Hauptplatz

25./26.2. **GH Wegl**, Heringsschmaus

März

1.3. 14 Uhr **Pfarr**, Kreuzweg des Pfarrverbandes

2.3. 9 Uhr **Pensionistenverband**, Kaffeeplauscherl im GH Wegl

6.-8.3. 9-17 Uhr **Flohmarkt**

7.3. 18 Uhr **Pensionistenverband**, Stelzenschnapsen im GH Groissmayr

8.3. 14 Uhr **Pfarr**, Kreuzweg von den Frauen gestaltet

10.3. 15 Uhr **Gesunde Gemeinde / Pfarr**, Vortrag "Besser hören, besser leben" im Pfarrheim

14.3. 19 Uhr **Pielachtaler**, Konzert in der EMS

14.3. 18:30 Uhr **FPÖ** Ball, GH Wegl

16.3. 18 Uhr **Musikschule**, Klassenabend Bass/Daxböck - Klavier und Gesang, Foyer EMS

20.3. 18 Uhr **Musikschule**, Klassenabend Tatzler/Krall, Schlagzeug und Klavier, Foyer EMS

22.3. 14 Uhr **Pfarr**, Kreuzweg

26.3. 17 Uhr **Musikschule**, Klassenabend Lengyelvari, EMS Musikzimmer 1

27.3. 19 Uhr **Lebenswertes Prinzersdorf**, Jahreshauptversammlung im GH Wegl

28.3. 9-12 Uhr **Gemeinde**, Müllsammeln, Treffpunkt: Hauptplatz

29.3. 10:30 Uhr **Pfarr**, Fastensuppe

29.3. 14 Uhr **Pfarr**, Kreuzweg

30.3. 18 Uhr **Musikschule**, Klassenabend Ofenauer, Kirche Markersdorf

April

3.-5.4. 9-17 Uhr **Flohmarkt**

4.4. **VVP**, Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel, VVP-Haus

6.4. 9 Uhr **Pensionistenverband**, Kaffeeplauscherl im GH Wegl